

Presseinformation

14. November 2016

Von Gesundheitsmotivatoren über Delirmanagement bis hin zu Predictive Analytics: Philips auf der MEDICA 2016

Hamburg/Düsseldorf – Vom 14. bis 17. November findet sich die internationale Medizinbranche zu ihrer Weltleitmesse in Düsseldorf ein. Auch für Philips ist die MEDICA ein absolutes Muss. Erstmals zeigt das Unternehmen in diesem Jahr auf zwei Ständen Produkte und Lösungen, die zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung entlang des gesamten Health Continuums - vom gesunden Leben über Prävention, Diagnostik und Therapie bis hin zur Versorgung zu Hause - beitragen.

Mit der digitalen Revolution erleben wir zurzeit nicht weniger als einen historischen Wendepunkt. Auch das Gesundheitswesen wird komplett umgekrempelt. Vernetzung heißt das Gebot der Stunde. Die immer größer werdende Schere zwischen steigender Nachfrage nach Gesundheitsleistungen einerseits - Stichworte medizinischer Fortschritt und demografische Alterung - sowie Kostendruck und knappen Ressourcen andererseits zwingen zu neuem Denken und Handeln. Die Grenzen zwischen Sektoren, Einrichtungen und Disziplinen lösen sich auf. Bei Innovationsprozessen rücken patientenrelevanter Nutzen und gesundheitsökonomische Effizienz als Erfolgsfaktoren in den Fokus. Zugleich emanzipiert sich der Patient zum anspruchsvollen Gesundheitskonsumenten, der Entwicklungen im Bereich E-health als Impulsgeber maßgeblich vorantreibt. „Es vollzieht sich ein tief greifender Kulturwandel, der Herausforderungen, aber auch ungeahnte Möglichkeiten schafft. Philips will mit seinen Produkten und Lösungen dazu beitragen, die Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems in diesem neuen Zeitalter weiter zu erhöhen“, erklärt Eva Braun, Geschäftsführerin Philips Market DACH und Leiterin Health Systems.

Produkte und Lösungen für alle Phasen des Versorgungsprozesses

In Halle 10, Stand A22 stellt Philips Innovationen aus den Bereichen Ultraschall, Patientenüberwachung, Schlaftherapie und außerklinische Beatmung sowie VitalMinds, ein Konzept für das nicht-pharmakologische Delirmanagement auf Intensivstationen, vor. Im Rahmen eines multimodalen Ansatzes umfasst VitalMinds Mitarbeiterschulungen, kognitive Stimulation und den Einsatz von Orientierungshilfen wie Brille, Hörgerät, Uhr und Kalender. Weitere Säulen sind Lärmreduzierung und eine Beleuchtung zur Wiederherstellung des natürlichen Schlaf-Wach-Rhythmus. Sämtliche Maßnahmen zielen darauf ab, das Umfeld des Patienten positiv zu gestalten und sein Wohlbefinden zu steigern.

An der Connected Health Bar in Halle 15, Stand E44 dreht sich alles um das Thema vernetzte und mobile Gesundheitsversorgung. Um nur einige Beispiele zu nennen: Die gemeinsam mit



Ärzten und Psychologen entwickelten personalisierten Gesundheitsprogramme motivieren, Verhaltensänderungen langfristig im Alltag zu verankern und individuelle Gesundheitsziele zu erreichen. Mit OmniSphere hat Philips als erstes Unternehmen eine Lösung zur universellen Vernetzung und optimalen Serviceanbindung von Ultraschallsystemen entwickelt. Die Server/Client-basierte Plattform erlaubt Analysen der Auslastung und der Art der erbrachten Prozeduren, die eine objektive Basis sowohl für Workflow-Optimierungen als auch für strategische Investitionsentscheidungen bilden. Zugleich unterstützt sie Medizintechniker dabei, die Verfügbarkeit und den technisch einwandfreien Zustand der Systeme zu gewährleisten. Um den Ruhestand in den eigenen vier Wänden noch sicherer zu machen, launcht Philips im Rahmen der MEDICA ein neues Hausnotrufsystem mit integrierten Sturzsensoren. Aber das ist nur der erste Schritt für mehr Schutz im Alter. CareSage ermöglicht es, auf Grundlage der Hausnotrufdaten mithilfe von Predictive Analytics das Risiko für eine Krankenhauseinweisung innerhalb der nächsten 30 Tage vorherzusagen. So können bei einer ungünstigen Prognose rechtzeitig Maßnahmen zur Vermeidung eines stationären Krankenhausaufenthaltes veranlasst werden

Philips in den Foren und Kongressen der MEDICA 2016

Zum fünften Mal wird am 16. November in Düsseldorf der weltgrößte Live-Pitch um die beste Medical Mobile Solution für den Einsatz im Arzt- und Klinikalltag ausgetragen: die MEDICA App COMPETITION 2016. Philips stiftet als Global Presenting Sponsor die Preise für die drei Gewinner. Dr. Florian Frensch, Head of Strategy & New Business Development, ist Mitglied der hochkarätig besetzten Jury und wird außerdem über „Connected health devices and services“ sprechen.

Im MEDICA CONNECTED HEALTHCARE FORUM stellen etablierte Unternehmen und Startups neue Erkenntnisse, Technologien und Lösungen für die vernetzte und mobile Gesundheitsversorgung vor. Am 16. November um 12:30 Uhr wird Dr. Dirk Hueske-Kraus, Clinical Director Patient Care and Monitor Solutions, PCMS Services M2O, einen Vortrag über „Excessive alarms and alarm fatigue“ halten.

Das MEDICA TECH FORUM widmet sich den aktuellen Herausforderungen der Medizintechnikbranche. Am 15. November um 12:00 Uhr und am 16. November um 16:30 Uhr wird Günter Hohensee, Solution Sales Manager Healthcare Lighting, das VitalMinds-Konzept für das nicht-pharmakologische Delirmanagement auf Intensivstationen vorstellen.

Mehr zu Philips auf der MEDICA 2016: www.philips.de/medica

Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann
PR Managerin Health Systems
Brand, Communications & Digital
Philips GmbH Market DACH
Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186
E-Mail: kerstin.zimmermann@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Health Continuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 70.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte mit seinem Gesundheitstechnologie-Portfolio in 2015 einen Umsatz von 16,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips im Internet: www.philips.de